



Universität Ulm

Master Wirtschaftswissenschaften

Prozessmanagement II

Kürzel	PM II
Leistungspunkte	7
Semester- wochenstunden	4
Sprache	Deutsch
Moduldauer	1 Semester
Turnus	jedes Studienjahr, Beginn nach Ankündigung
Modul- verantwortlicher	Prof. Dr. Leo Brecht
Dozent(en)	Prof. Dr. Leo Brecht
Einordnung des Moduls in Studiengänge	MSc Wirtschaftswissenschaften, Wahlpflichtmodul MSc Wirtschaftschemie, Wahlpflichtmodul MSc Wirtschaftsphysik, Wahlpflichtmodul
Voraussetzungen (inhaltliche)	ABWL I (Einführung in die Betriebswirtschaftslehre/Grundlagen der BWL), Controlling I (empfohlen), Prozessmanagement I, TIM I (empfohlen)
Lernziele	Die Studierenden lernen die wesentlichen Prozesse aus den Bereichen Führung und Support, dem Management von Supply Chain, Innovation sowie Kunden und Markt gestalten und weiterentwickeln. Sie werden befähigt quantitative und qualitative Analyse- und Gestaltungstechniken anzuwenden und umzusetzen. Während die Vorlesung Prozessmanagement I den Schwerpunkt auf der Methode zum PM legt, widmet sich PM II vertieft diesen Referenzprozessen und den dazugehörigen Analysetechniken.
Inhalt	1. Einführung 2. Geschäftsarchitekturen 3. Strategieentwicklungsprozess 4. Risikomanagementprozess 5. Performance Management Prozess 6. Innovationsprozesse (Innovationsstrategie, Ideenmanagement, Technologiemanagement, Produktentwicklung und Launch) 7. Supply Chain Prozesse (Supply Chain Strategie, Plan, Source, Make, Deliver und Store) 8. Kunden und Marktmanagement (Marktstrategie, Marktbearbeitung, Beziehungsmanagement) 9. Anwendungsbeispiels aus der Industrie Ausblick auf weitere Themen
Literatur	- Brecht, L.: <i>Process Leadership: Methode des informationssystemgestützten Prozessmanagements</i> , Kovac Verlag, 2000 - Gerybadze, A.: <i>Innovations- und Technologiemanagement</i> , Vahlen Verlag, 2003
Lehrveranstaltungen und Lehrformen	Vorlesung (3 SWS) Übung (1 SWS)



Universität Ulm

Master Wirtschaftswissenschaften

Abschätzung des Arbeitsaufwandes	Präsenzstudium: 80 Stunden Selbststudium: 130 Stunden Summe: 210 Stunden
Leistungsnachweise und Prüfungen (formale Voraussetzungen)	Die Vergabe von Leistungspunkten setzt das Bestehen einer schriftlichen Prüfung voraus.
Notenbildung	Die Modulnote ergibt sich aus dem Ergebnis der schriftlichen Prüfung.
Grundlage für	k.A.